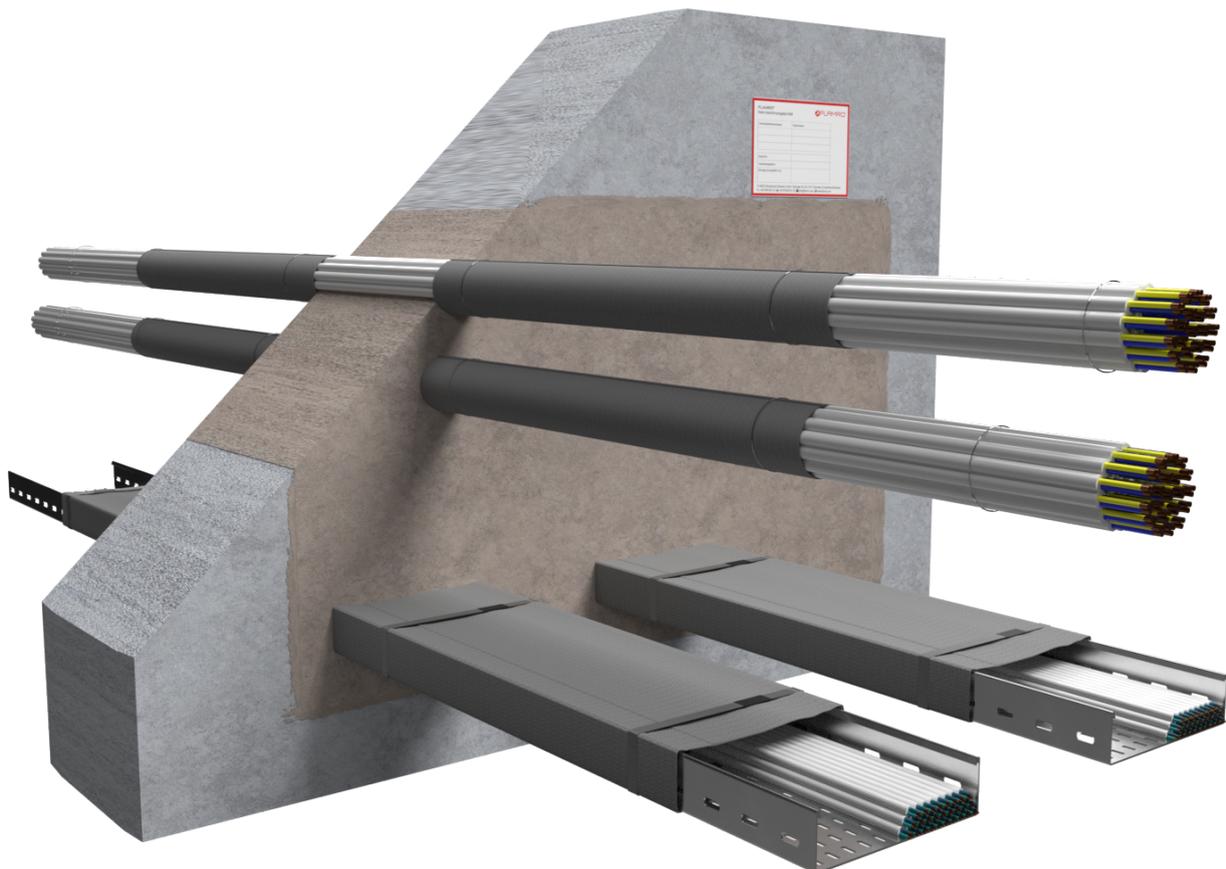


Novasit BM 240

Kabelabschottung aus Mörtel

Faserfreies Abschottungssystem aus Spezialmörtel für Kabel, Kabelbündel und Kabeltragesysteme.

Feuerwiderstandsklasse EI 240 nach EN 13501-2 gemäß ETA-16/0132



Novasit BM 240

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Vorbemerkungen / Übersicht	3
1.1	Zielgruppe	3
1.2	Verwendung der Anleitung	3
1.2.1	Sicherheitshinweise	3
1.3	Anwendungsbereich.....	4
1.4	Bauteile	4
2.	Feuerwiderstandsklassen	4
2.1	Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände	5
3.	Zulässige Belegung	6
3.1	Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen / Elektroinstallationsrohre	6
4.	Abstandsregelungen	7
5.	Verwendete Produkte.....	7
5.1	Leistungserklärungen.....	7
6.	Ausführungsbestimmungen und -varianten	8
7.	Brandschutzmaßnahmen	9
7.1	Kabel/Kabelbündel/Kabeltragekonstruktionen	9
8.	Montageschritte	10

Novasit BM 240

1. Vorbemerkungen / Übersicht

1.1 Zielgruppe

Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

1.2 Verwendung der Anleitung

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.

Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Falls nicht anderweitig ausgewiesen, sind alle Längen in mm angegeben

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem zur Zeitpunkt der Erstellung geltenden Stand der Technik bzw. der gültigen Normfassung.

Die für den jeweiligen Einzelfall maßgeblichen gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

1.2.1 Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.

Persönliche Schutzausrüstung:



Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.



Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemschutzmaske mit Partikelfilter P2 verwenden.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.
Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.

Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen



Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen).



Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

Novasit BM 240

1.3 Anwendungsbereich

Die Kombiabschottung Novasit BM 240 mit Mörtelverschluss der Wand- oder Deckenaussparung mit NOVASIT BM gehört dem Produkttyp „Mörtel“ gemäß ETAG 026-2 an und ist entsprechend beurteilt und bewertet.

Der Brandschutzmörtel NOVASIT BM ist als Produkt für Abschottungen gemäß ETA-16/0132 klassifiziert.

Brandverhalten

NOVASIT BM ist als A1 gemäß EN 13501-1 klassifiziert.

Feuerwiderstand

Novasit BM 240 erfüllt maximal die Anforderungen der Klasse EI 240 für Kabeldurchführungen, gemäß EN 13501-2.

Bei Einbau in Wände bzw. Decken mit einer niedrigeren Feuerwiderstandsdauer reduziert sich auch die Feuerwiderstandsdauer der Abschottung auf die Feuerwiderstandsklasse der Wand oder Decke.

Abgabe gefährlicher Stoffe

Kein Bestandteil von Novasit BM enthält als gefährliche Substanzen in der Liste der Europäischen Kommission eingetragenen Stoffe.

Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit

Der Brandschutzmörtel NOVASIT BM erfüllt die Nutzenkategorie Z₂ gemäß EOTA TR 024.

Novasit BM kann den Bedingungen von Innenräumen mit und ohne Feuchtebeanspruchung ausgesetzt werden, ohne dass wesentliche Änderungen der brandschutztechnischen Kennwerte zu erwarten sind.

1.4 Bauteile

Massive Wände

Aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Porenbeton, Keramikziegeln, Hohlziegeln oder Gitterziegeln mit einer Dichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$.

Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Massive Decken

Aus Beton, Stahlbeton mit einer Dichte $\geq 1700 \text{ kg/m}^3$.

Die Decken müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

2. Feuerwiderstandsklassen

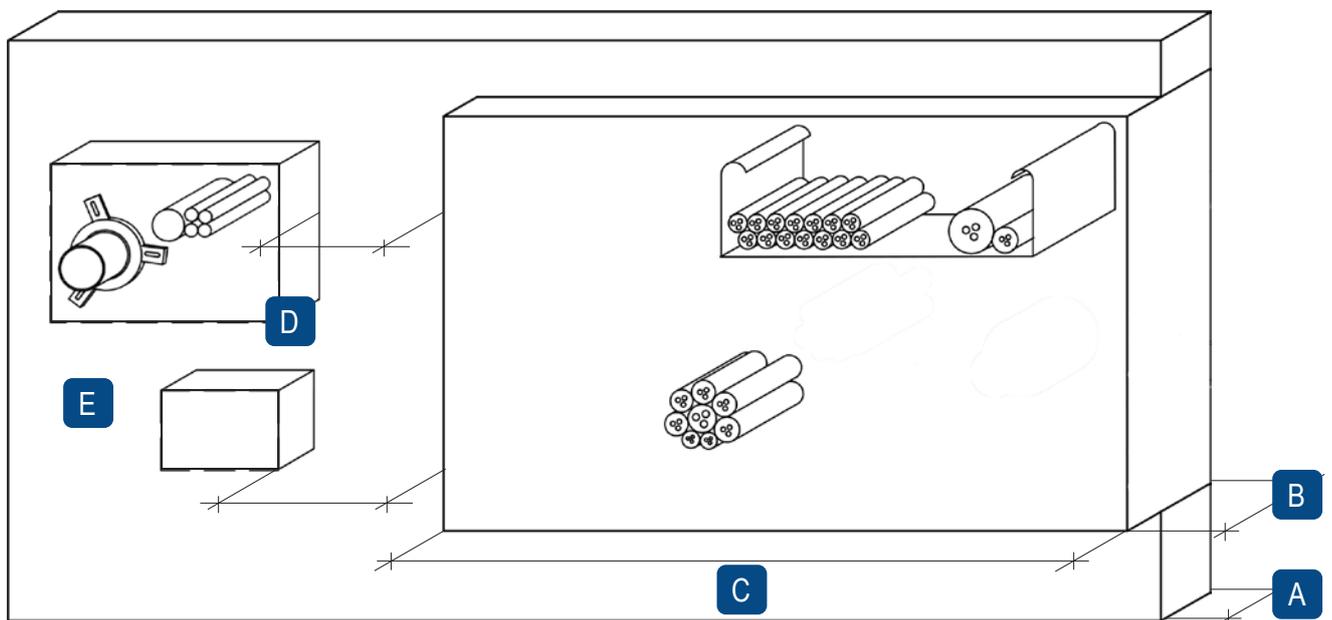
Kabel, Kabelbündel und Kabeltragesysteme mit Brandschutzwickel DG-CR 1.5	Maßnahme	Wand		Decke	
		Feuerwiderstandsklasse	Quelle	Feuerwiderstandsklasse	Quelle
Kabel $\varnothing \leq 80 \text{ mm}$	2× 2-lagig	EI 240	1	EI 240	2
Kabelbündel $\varnothing \leq 100 \text{ mm}$ mit Kabel $\varnothing 21 \text{ mm}$	2× 2-lagig	EI 240	1	EI 240	2

Klassifizierungsbericht Nr.: 1 → 02163/11/Z00NP, 2 → KB 01858.1/12/Z00NP

Novasit BM 240

2.1 Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände

Abmessungen			
Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]
A	Bauteilstärke	≥ 240	≥ 200
B	Schottstärke	≥ 240	≥ 240
C	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (Breite × Höhe)	600 × 600	600 × 600
D	Abstand zu anderen Kabel- oder Rohrabschottungen eine/beide Öffnungen > 400 × 400 mm	≥ 200	≥ 200
	Beide Öffnungen ≤ 400 × 400 mm	≥ 100	≥ 100
E	Abstand zu anderen Öffnungen oder Einbauten eine/beide Öffnungen > 200 × 200 mm	≥ 200	≥ 200
	Beide Öffnungen ≤ 200 × 200 mm	≥ 100	≥ 100



Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen (Außenabmessungen) beträgt ≤ 60 % der Rohbauöffnung.

Novasit BM 240

3. Zulässige Belegung

3.1 Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen / Elektroinstallationsrohre



Elektrokabel und -leitungen aller Arten (auch Lichtwellenleiter)

Maximale Größe des Gesamtleiterquerschnitts der einzelnen Kabel $\varnothing \leq 80$ mm.



Kabelbündel

bis $\varnothing \leq 100$ mm mit Kabeln $\varnothing \leq 21$ mm. Keine Zwickelverfüllung notwendig bei fest gepackten, verschnürten Kabelbündeln.



Kabeltragekonstruktionen

Kabeltragschienen sowie Kabelleitern aus Stahl ggf. mit organischen Beschichtungen sofern das Brandverhalten insgesamt mindestens A2 nach EN 13501-1 entspricht.

Novasit BM 240

4. Abstandsregelungen

Novasit BM 240 – Abstandsregelungen Wand		Bauteillaubung					
		Einzelkabel	Kabelbündel	Kabeltragekonstruktionen	Oben	Unten	Seitlich
	Einzelkabel	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20
	Kabelbündel	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20
	Kabeltragekonstruktionen	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20

Maße in mm

Novasit BM 240 – Abstandsregelungen Decke		Bauteillaubung					
		Einzelkabel	Kabelbündel	Kabeltragekonstruktionen	Oben	Unten	Seitlich
	Einzelkabel	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20
	Kabelbündel	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20
	Kabeltragekonstruktionen	≥ 10 (nebeneinander) ≥ 40 (übereinander)			≥ 30	≥ 20	≥ 20

Maße in mm

5. Verwendete Produkte



NOVASIT BM Brandschutzmasse
 20 kg Sack – Art.-Nr. 01161000
 10 kg Eimer – Art.-Nr. 01161010



Empfohlene Werkzeuge
 Mischbehälter - Mörtelfass, Rührquirl
 Maurerwerkzeuge (Rundkellen) evtl. Folie,
 Klappleiter, Drahtbindezange, 10er Schlüssel
 oder Knarre, Stahldraht verzinkt



DG-CR 1.5 Brandschutzwickel
 Rolle à 10 m × 125 mm – Art.-Nr. 01261931

5.1 Leistungserklärungen

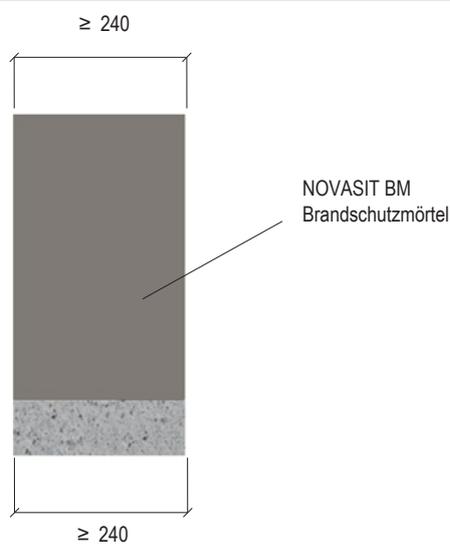
Die Leistungserklärungen zum verwendeten Produkt finden Sie im Downloadbereich unserer Website:
<https://svt-global.com/de/downloads>

Novasit BM 240

6. Ausführungsbestimmungen und -varianten

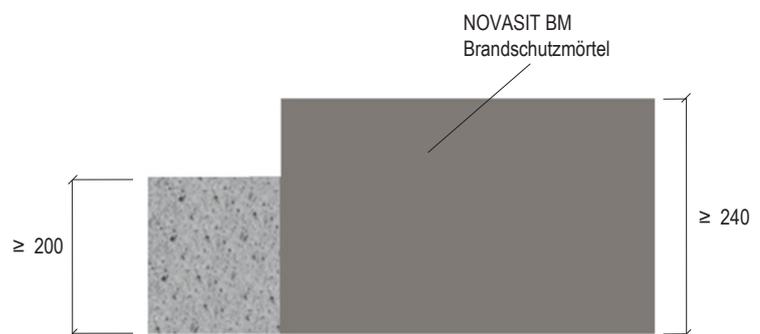
- Die Abschottung darf zum Schließen von Öffnungen ohne Installationen angewendet werden (sog. Reserveabschottung).
- Abschottungen in Decken sind bauseits gegen Belastungen/das Betreten durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- Beim Einbau in Decken müssen Schottflächen größer 500×500 mm, die frei von Installationsleitungen oder Kabeltrassen sind, mit einer fachgerechten kraftschlüssigen Stahlbewehrung ausgeführt werden.

Ausführungsvariante in Wänden



Maße in mm

Ausführungsvariante in Decken



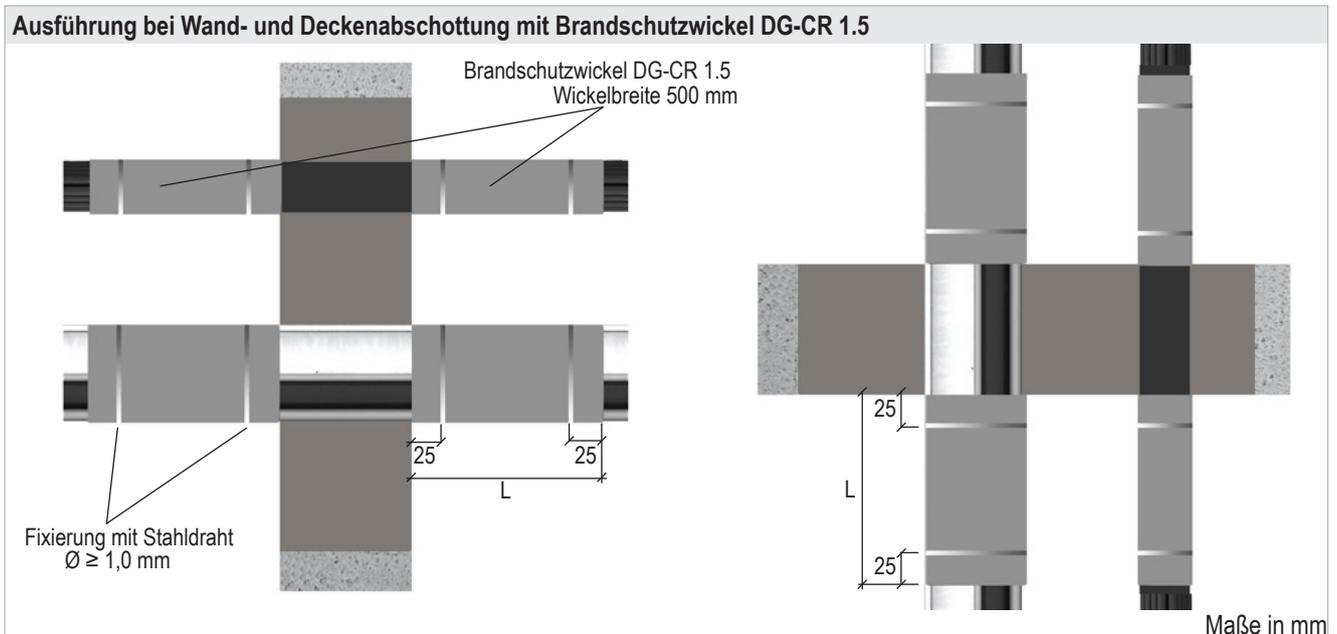
Maße in mm

Novasit BM 240

7. Brandschutzmaßnahmen

7.1 Kabel/Kabelbündel/Kabeltragekonstruktionen

- Die Durchführung von Kabeln oder Kabelbündeln ist ohne und mit Kabeltrassen zulässig.
- Kabelbündel dürfen ungeöffnet durch die Abschottung geführt werden. Sie müssen im Innern (Zwickel) nicht mit Baustoffen verspachtelt werden, sofern sie aus dicht gepackten und miteinander fest verschnürten, vernähten oder verschweißten parallel laufenden Kabeln bestehen.
- Die Tragekonstruktionen der Kabeltrassen ist so auszubilden, dass im Brandfall keine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung auftreten kann.
- Der Brandschutzwickel DG-CR 1.5 ist einseitig beschichtet und mit einer Schutzfolie versehen. Sie ist zu entfernen, bevor der Wickel mit der beschichteten Seite nach innen angeordnet und mit Stahldrähten fixiert wird.

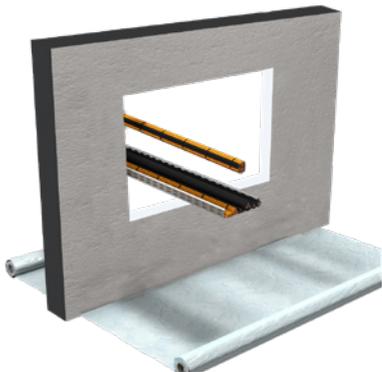


Belegung	Abmessungen [mm]	Brandschutzwickel DG-CR 1.5						Feuerwiderstandsklasse	
		Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]	Wand	Decke
Kabel	$\varnothing \leq 80$	500	2	2	0	0	500	EI 240	EI 240
Kabelbündel	$\varnothing \leq 100$	500	2	2	0	0	500	EI 240	EI 240

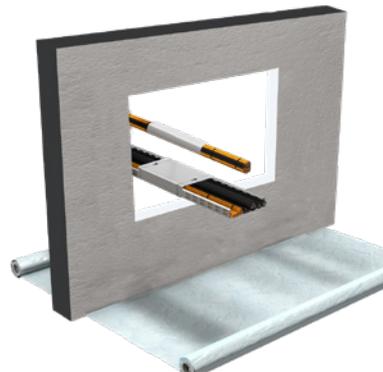
Novasit BM 240

8. Montageschritte

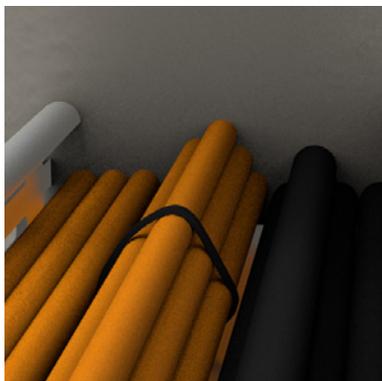
1. Falls erforderlich Boden beidseitig mit Folie abdecken, Laibung säubern, saugende Flächen der Laibung mit Wasser benetzen. NOVASIT BM Brandschutzmasse gemäß Verpackungsanweisungen aufbereiten.



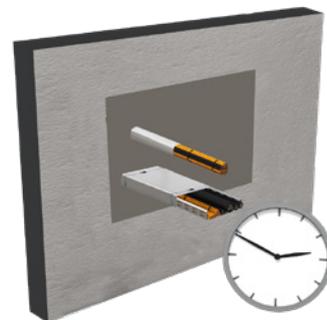
2. Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen entsprechend Seite 9 mit dem Brandschutzwickel DG-CR 1.5 beidseitig auf einer Länge von 500 mm umwickeln und mit Stahldraht befestigen.



3. Schottmasse so einbringen, dass ein fester, dichter Anschluss zum Bauteil entsteht. Zwischenräume und Wickel-Hohlräume vollständig ausfüllen.



4. Nach entsprechendem Abbinden die Oberflächen mit der Kelle glätten und eventuelle Schwindrisse vollflächig nacharbeiten. Gleiches gilt für die Bereiche nach dem Entfernen der Schalungshilfen.



5. Schottschild deutlich mit einem Permanentmarker ausfüllen und dauerhaft neben dem Schott einseitig anbringen.



6. Mörtelreste von Kabeln, Wänden und Böden entfernen. Abdeckfolien und Mörtelreste ordnungsgemäß entsorgen.

